

INHALT

DAS KONZIL UNTER JULIUS III.

1. KAPITEL

Vor der Wiederaufnahme des Konzils in Trient 17

Julius III., Deutschland, die Protestanten und Frankreich 17, Ein schwieriges Konklave von 69 Tagen 17, Die Wahl Julius' III. 19, Päpstliche Zusicherungen für die Wiederaufnahme des Konzils 21, Entscheidung der päpstlichen Kommission für die Rückkehr nach Trient 22, Antonio Trivulzio Nuntius in Frankreich 23, Sebastian Pighino Nuntius in Deutschland 23, Die Bedingungen der Protestanten für das Konzil 25, Schwierigkeiten mit Frankreich 26, Die Abfassung der Einberufungsbulle 27, Die Veröffentlichung der Bulle 28, Die Ernennung des Präsidenten und seiner Vertreter 30, Der Konflikt um Parma und Ottavio Farnese – Drohungen aus Frankreich 30, Die erste feierliche Session unter Julius III. (die 11. des Konzils) 33, *Die Schwierigkeiten bei der Wiedereröffnung* 35, Ein zögernder Wiederbeginn 35, Die Anwesenheit der spanischen und italienischen Bischöfe 36, Teilnahme der Deutschen und Fehlen der Franzosen 37, Die Ankunft der theologischen Berater 38, Die Persönlichkeiten aus dem Laienstand 39, Der Konflikt um Parma und die Verwicklung mit Frankreich 39, Von den Verhandlungen zum Bruch 41, Die 12. Session – Die Intervention Jacques Amyots 44, Die Verwahrung Heinrichs II. wird verlesen 46, Die Antwort des Konzils auf den französischen Protest 48

2. KAPITEL

Die Dekrete zu Glaubenslehre und Reform in der 13. Session . 51

Die Eucharistie 51, Wiederaufnahme der dogmatischen Arbeiten unter Julius III. 51, Die Arbeiten in Trient 1547 51, Vierzehn Sitzungen der theologischen Berater 54, Bologna 1547. Vorschlag von sieben Kanones über die Eucharistie 56, Die Prüfung des Entwurfs durch die Väter 57, Neufassung und neue Verbesserungen 59, Die Kanones werden gebilligt, aber nicht veröffentlicht 59, Trient 1551: Wiederaufnahme der Arbeiten über die Euchari-

stie 60, Die Sätze der Reformatoren 61, Hinweise und Kritiken der theologischen Berater 62, Letzte Anmerkungen der Bischöfe 64, Die Vorbereitung der Kanones 65, Die Ankunft der Protestanten wird abgewartet 65, Letzte kleine Verbesserungen an den Kanones 66, Die Abfassung der Kapitel 68, Die dreizehnte Session 70, Das Dekret über die Realpräsenz 71, Die polemische Ausrichtung des Konzils 72, Eine klare Theologie der Eucharistie 74, Die geschichtliche Tragweite des Eucharistiedekrets 76, *Die pastorale Autorität der Bischöfe* 77, Der Stand der Reform zu Beginn des Pontifikats Julius III. 77, Das Reformprojekt 79, Die Einleitung zum ersten Kanon 80, Die Berufungen gegen bischöfliche Urteile 81, Die päpstliche Bestellung von Richtern bei Berufung gegen bischöfliche Urteile 83, Die Akten der ersten Instanz sind der zweiten Instanz zuzuleiten 85, Die Degradierung wird vereinfacht 86, Freisprechende päpstliche Urkunden unterliegen der Beurteilung durch den Bischof 87, Das Verbot, einen Bischof persönlich vorzuladen 88, Die gegen einen Bischof geladenen Zeugen 89, Strafsachen bei Bischöfen unterliegen dem Gericht des Papstes 90, Die Änderungen gegenüber dem früheren Recht 91

3. KAPITEL

Die dogmatischen und die Reformdekrete der 14. Session 92

Buße und Krankensalbung 92, Späte Wiederaufnahme der Arbeiten über die Buße und die Krankensalbung 92, Die Diskussion der protestantischen Behauptungen durch die theologischen Berater 93, Die Arbeit des bischöflichen Ausschusses 94, Die Buße aus der Sicht der Protestanten 95, Ist die Buße wirklich ein Sakrament? Ihr Verhältnis zur Taufe 96, Die Bestreitung der Bußakte 97, Wert oder Unwert der Reue 98, Das geheime Bekenntnis eine menschliche Erfindung 99, Ist die Vollständigkeit des Bekenntnisses unmöglich? 100, Die Lossprechung ist kein vom Priester gefällttes Urteil 102, Angriffe auf die Genugtuung und die Bußwerke 103, Die Krankensalbung ein Ritus kirchlichen Ursprungs 104, Die Krankensalbung ein überkommener Ritus der Väter 105, Die leibliche Wirkung der Krankensalbung 106, Die gegenwärtige Nutzlosigkeit der Krankensalbung 107, Wer kann

die Krankensalbung spenden? 108, Die Arbeit der Kommission für das Lehrdekret 109, Die 14. Session 111, Das Gewicht der „Doktrin“ im Vergleich zu den Kanones 112, Die Buße, ein wahres, von der Taufe verschiedenes Sakrament 113, Form und „Materie“ des Bußsakraments 114, Die Reue 116, Das Bekenntnis: Einsetzung, Notwendigkeit, Vollständigkeit 118, Die Losprechung und der Spender des Sakraments 122, Jurisdiktion und Reservierung von Fällen 123, Die Genugtuung 124, Die Formulierungen des Konzils über die Krankensalbung 125, Die Krankensalbung ein von Christus eingesetztes und von Jakobus verkündigtes Sakrament 127, Die Wirkungen des Sakraments 128, Spender und Empfänger des Sakraments 130, Die Wiederholung des Sakraments 132, Eine verdienstvolle dogmatische Arbeit, die für weitere Entwicklungen offen ist 132, *Die Weihe der Kleriker. Die Benefizien* 133, Die Reformvorschläge der spanischen Bischöfe 133, Die Arbeit der Kanonistenkommission 135, Die Einleitung des Dekrets 136, Empfang und Ausübung der Weihen ohne Zustimmung des Bischofs 136, Die Titularbischöfe 137, Weihen ohne vorhergegangene Prüfung 139, Strafmaßnahmen gegen einen fremden Kleriker 140, Der Mißbrauch der Konservatoren-Briefe 141, Auftreten und Kleidung der Kleriker 143, Die Weihe von Klerikern mit einem Tötungsdelikt 145, Begrenzung der bischöflichen Strafgewalt 146, Die Zusammenlegung von Benefizien 147, Die Zuweisung von Benefizien an Ordensleute 148, Maßnahmen gegen die Ordensleute, die den Orden wechseln 149, Das Patronatsrecht 150, Der Vorschlag für die Benefizien und der Ortsordinarius 151, Letzte Generalkongregationen und 14. Session 152, Das juristische Werk der 14. Session 154, Die Reform am Ende der zweiten Konzilsperiode 156

4. KAPITEL

Vor der Unterbrechung des Konzils 158

Die theologischen Debatten über Messe und Priesterweihe 158, Wiederaufnahme der Arbeiten über die Messe 158, Die Prüfung der protestantischen Aussagen in Bologna 159, Die Ablehnung der protestantischen Thesen 161, Opfer, Kreuz, Messe und Abendmahl 162, Die Erörterung der protestantischen Lehrsätze Dezember 1551 in Trient 166, Die Darlegungen von Jakob Lainez und Melchior Cano 169, Das einzige Opfer am Kreuz, „re-

präsentiert“ in der Messe 171, Die Folgerungen aus dem Opfercharakter der Messe 173, Generalkongregationen in beschleunigtem Rhythmus 175, Die Vorbereitung der Kanones und des Lehrtextes 178, Die Prüfung der protestantischen Artikel über die Priesterweihe in Bologna 181, Die Arbeit der theologischen Berater in Trient 184, Die Beratungen der Bischöfe: Kanones und Lehrtext 186, *Innere Spannungen auf dem Konzil* 189, Arbeit trotz Schwierigkeiten 189, Gründe für die Abwesenheit der französischen Prälaten 189, Wirtschaftliche Schwierigkeiten 191, Auseinandersetzungen, Spannungen und Klagen 192, Unzufriedenheit bei den theologischen Beratern 195, *Schwierigkeiten von außen: die Protestanten und ihre Forderungen* 196, Werden die Protestanten zum Konzil kommen? 196, Die Ankunft der Gesandten von Brandenburg 198, Die Gesandten von Württemberg, Straßburg und Sachsen 200, Die Haltung Karls V. 202, Die Gerüchte über die Unterbrechung des Konzils und die Nachrichten aus Deutschland 203, Die Generalkongregation vom 24. Januar 206, Der Empfang der württembergischen Delegierten 207, Die sächsischen Delegierten – Die Rede Badhorns 208, Die 15. Session 210, *Von der Vertagung zur Unterbrechung* 212, Abwarten – Ungewißheiten – Untätigkeit 212, Julius III. beschließt die Unterbrechung des Konzils 216, Die Dauer der Unterbrechung 217, Die 16. Session 218, Tod des Legaten Crescenzo 219, Die Enttäuschung Karls V. 221, Julius III. und das Konzil 221

5. KAPITEL

Von Paul IV. zu Pius IV.: Die Reform ohne Konzil 223

Ein Pontifikat von zwanzig Tagen: Marcellus II. 223, Die Anfänge Pauls IV. 224, Konzil oder Reformkommission? 225, Das Reformwirken Pauls IV. und seine Grenzen 228, Inquisition und Index 230, Carlo Carafa in Ungnade. Weitere strenge Maßnahmen 233, Tod Pauls IV. Beurteilung seiner Reform 234, Wahl Pius IV. nach viermonatigem Konklave 235, Die Persönlichkeit Pius' IV. 237, Die Anfänge des Pontifikats 238, Die Bestrafung der Carafas 240

DAS KONZIL UNTER PIUS IV.

6. KAPITEL

Die Fortsetzung des Konzils 245

Politischer Friede in Europa um 1560 245, Versöhnung der katholischen Fürsten 245, Die französischen Könige und die Reformation 246, Die Trennung Englands von Rom unter Elisabeth I. 247, Deutschland nach dem Augsburger Religionsfrieden 248, Politischer Friede und Gewinne der Reformation 249, *Die Einberufung des Konzils* 249, Das Zögern der Mächte 249, Die Antworten des spanischen Königs und des Kaisers 252, Die Antwort Frankreichs 253, Die Weisungen Pius' IV. an seine Gesandten 254, Scheitern der Mission Toledos in Frankreich. Päpstliche Vorhaltungen 256, Der französische König erklärt sich mit Trient einverstanden 259, Die Einberufungsbulle zum Konzil: klug und offen formuliert 260, *Einladung an die Mächte und Missionen der Nuntien* 262, Die Mission Santa Croces in Spanien 262, Die Mission des Abts von St.-Gildas in Frankreich 263, Die Missionen Commendones und Delfinos in Deutschland 264, Wechselvoller Ablauf der Reisen Commendones 266, Korrekte Aufnahme und praktische Absage für Delfino 269, Ergebnis: ja zu den Personen; nein zur Botschaft des Papstes. Der Kaiser in Verlegenheit 271, Pius IV. ernennt fünf Legaten für das Konzil 273, Verspätung der Legaten. Aufschub der offiziellen Eröffnung 276, Das Eintreffen Simonettas 278, Die Einwände Spaniens 280, Frankreich denkt von neuem an ein Nationalkonzil 281, Die Versammlung der „Stände“ in Poissy 282, Das fruchtlose Kolloquium von Poissy 284, Drängen des Papstes bei Kaiser Ferdinand 285, *Von der 17. zur 20. Session* 287, Organisations- und Verfahrensfragen 287, Die Eröffnungssitzung 290, Die entgegengesetzten Forderungen der Mächte 292, Die Aussprache über den Index 293, Die 18. Session 295, Die Indexkommission 297, Wachsende Anzahl der Bischöfe und Diplomaten 299, Untersuchungen zur Reform der Kirche 300, Die Residenz: Frage der Reform oder theologische Frage? 301, Endlose Debatte über das „göttliche Recht“ der Residenz 303, Tumultartiger und verworrener Abschluß einer Abstimmung 305, Die Reaktion Roms: Die Frage ist nicht reif 306, Die 19. Session 307, Neues römisches Schreiben: „das Konzil fortsetzen“ 308, Empfang der drei französischen Gesandten 309, Die 20. Session. Vertagungsdekret

312, Wiederaufnahme der Arbeiten über die Eucharistie 313,
Vor einer Entschärfung der ersten Konzilskonflikte 314

7. KAPITEL

Die Lehr- und Reformdekrete der 21. Session 316

Die Kommunion unter beiden Gestalten und die Zulassung der kleinen Kinder zur Kommunion 316, Aufstellung eines Arbeitsprogramms 316, Die Denkschrift Kaiser Ferdinands 317, Drängen des bayerischen Herzogs. Opposition der Spanier 319, Fünf Fragen an die theologischen Berater 321, Der Vortrag Alfonso Salmerons 321, Zurückhaltende Antworten der Theologen 323, Die Entscheidung der Konzilsväter 325, Die Generalkongregation vom 30. Juni bis zum 15. Juli 327, Die 21. Session 328, Die Nöte des Konzils wegen der Gewährung des Laienkelchs 329, Das Konzil wünscht die Entscheidung des Papstes 332, Zum Abschluß entschiedene Nicht-Anerkennung 334, *Benefizien. Lebensführung der Priester. Abstellung verschiedener Mißbräuche* 335, Die Konzilsversammlung 1562/63 335, Die Arbeitsmethode. Private Zusammenkünfte 337, Die Deputierten-Kommissionen 337, Kein Gesamtplan für die Reformen 338, Die Dekrete der 21. Session werden vorbereitet 339, Unentgeltlichkeit der Weihen 340, Notwendigkeit eines Weihetitels 342, Die täglichen Zuwendungen 344, Ungenügende Zahl von Priestern 345, Die dauernde Zusammenlegung von Benefizien 347, Unfähige und ärgernisregende Seelsorger 348, Verfallene Kirchen 349, Die Visitation von Kommendatarklöstern und Benefizien 350, Die Almosensammler 352

8. KAPITEL

Die Lehr- und Reformdekrete der 22. Session 354

Das heilige Meßopfer 354, Empfehlungen zur Konzilsordnung 354, Die Arbeit der theologischen Berater 355, Die Generalkongregationen der Bischöfe 358, Die Positionen der Väter zur „Doktrin“ über die Messe 360, Abendmahl, Kreuz und Messe: Einigkeit im Wesentlichen 361, Der verbesserte Entwurf vom 5. September und seine Erörterung 366, Ein Katalog von Mißbräuchen bei der Meßfeier 368, Straffung des Entwurfs gegen die Mißbräuche bei der Messe 370, Die Kongregation am 16. Sep-

tember: Widerstände und Proteste 372, Die 22. Session 374, Meßopfer und Kreuz 375, Eine fruchtbare Arbeit 377, *Die Feier der Messe. Das Leben der Kleriker. Die Kontrolle durch die Bischöfe. Die Kirchengüter* 378, Vorbereitung der Disziplinardekrete 378, Das Dekret über die Zelebration der Messe 378, Das Reformdekret wird erarbeitet 380, Leben und Moral der Kleriker 381, Bedingungen für die Anwartschaft auf das Bischofsamt 382, Noch einmal die täglichen Zuwendungen 382, Die Kanoniker müssen die höheren Weihen erhalten haben 383, Unterrichtung des Bischofs von den Dispensen 385, Erlaubnis zur Umwandlung von Testamenten 385, Das bei einer gerichtlichen Berufung anzuwendende Verfahren 386, Die Kontrolle der Bischöfe über die mildtätigen Stiftungen 387, Die Verwalter von Kirchengütern 387, Die Kontrolle über die Notare 388, Unrechtmäßige Aneignung von Kirchengütern 389

9. KAPITEL

Gegensätze auf dem Konzil wegen Priesterweihe und Residenz 391

Vorstoß des Kaisers und der Franzosen zugunsten der Reform 391, Priesterweihe, Residenz und Reform 391, Die Legaten schicken Reformartikel nach Rom 393, *Erste Debatten über das Weihesakrament* 394, Die protestantischen Behauptungen 394, Prüfung der Kommissionsarbeiten 396, Einwände gegen den Kanon 7. Das „göttliche Recht“ 397, Der neue Kanon 7 400, *Neue Konzilskrise* 402, Eintreffen des Kardinals von Lothringen und der französischen Bischöfe 402, Widerstand der Spanier und Kurlialisten gegen den Kanon 7. Neuorientierungen 405, Erfolgleses Eingreifen des Kardinals von Lothringen 407, Das Dekret über die Residenz. Neue Mißstimmung auf dem Konzil 410, Die französischen und kaiserlichen Botschafter bei den Legaten 413, Das Weihesakrament: eine ausweglose Debatte 415, Die Ehre des Heiligen Stuhls wahren 418, Die Residenz: eine neue Sackgasse 419, Vertagung der 23. Session 419, *Die Innsbrucker Konferenz beim Kaiser über die Reform* 421, Der Kaiser ruft seine theologischen Ratgeber zusammen 421, Der Fragenkatalog des Kaisers 423, Die Antworten der Konferenzteilnehmer 424, Empfang der Kardinäle Lothringen und Madruzzo durch den Kaiser 425, Mitteilung an Papst und Konzil über die Innsbrucker Verhandlungen

gen 427, *Sorgen und Hoffnungen eines Konzils in der Schwebe* 429, Tod Gonzagas und Seripandos 429, Zwei neue Legaten: Giovanni Morone und Bernardo Navagero 431, Beschwerden Lothringens in Rom über die Leitung des Konzils 432, Die Anfänge Morones auf dem Konzil 434, Die Mission Morones in Innsbruck 435, Meinungsaustausch zwischen Kaiser und Morone. Klärungen 437, Abreise und Erfolg Morones. Der Kaiser zufriedengestellt 439

10. KAPITEL

Die Lehr- und Reformdekrete der 23. Session 441

Die Debatten über die Mißstände beim Weihesakrament 441, Vertagung der 23. Session 441, Die Reaktionen der Väter auf den Bericht über die Mißstände beim Weihesakrament 442, Die Gründung der Seminarien 445, Lainez' kurialistischer Starrsinn 447, *Morone, die Spanier und die Franzosen* 448, Rangstreitigkeiten 448, „Proponentibus legatis“. Spanien gibt nach 452, Morone und der Kardinal von Lothringen 453, Die Kehrtwendungen des Kardinals von Lothringen 454, Plan eines Legatenamts für Lothringen in Frankreich: „Una pratica“ 456, *Vor Abschluß der Debatten über das Weihesakrament* 458, Die Beziehungen zwischen Papst und Bischöfen. Immer neue Fassungen des Kapitels 5 458, Auf der Suche nach vermittelnden Formulierungen 460, Die 7. Fassung von Kapitel 5 und die Neufassung von Kanon 7 gehen nach Rom 461, Erörterung des Weihesakraments und der Jurisdiktion 463, Fertigstellung der Kanones über die Mißstände beim Weihesakrament 465, Die 23. Session 467, Die „Doktrin“ über das Weihesakrament 469, Die acht Kanones über das Weihesakrament 473, *Die Weihe der Kleriker und die Seminarien* 474, Kirchenrechtliche Arbeit des Konzils unter der Präsidentschaft Morones 474, Vorbereitung der Dekrete 475, Dekret vom 15. Juli über die Residenz 476, Die weiteren Kanones: Mißbrauch des Weihesakraments 479, Die Bischofsweihen 480, Persönliche Erteilung der Weihen durch die Bischöfe 481, Empfänger der ersten Tonsur 482, Garantien von seiten der Ordinanden 482, Erforderliches Alter für ein kirchliches Benefizium 483, Vorgängige Prüfungen der Ordinanden 484, Einzelheiten bei Vornahme der Weihen 485, Weihe des Verwandten eines Bischofs 486, Verbot der absoluten Weihen 487, Beachtung der „Interstitien“ und anderer Regeln 488, Erforderliches Alter für

die höheren Weihen 489, Diakonat und Subdiakonat 490, Priesterweihe 490, Lossprechungsvollmacht 491, Nichtverwendungsfähige und Umherziehende 492, Die Funktionen der niederen Weihen sollen wieder ausgeübt werden 492, Die Seminarien 493, Bilanz der 23. Session 496

11. KAPITEL

Die Lehr- und Reformdekrete der 24. Session 497

Allgemeine Reform und Fürstenreform 497, Vor dem Abschluß des Konzils 497, Spanische Manöver zur Verlängerung des Konzils 498, Römische Reaktion 499, Die Reaktion des Kaisers 500, Einander folgende Textentwürfe für eine allgemeine Reform 502, Ablehnung durch die Mächte 505, Erste Debatten über die allgemeine Reform 508, Verschiebung der 24. Session 509, Heftige Kritik der französischen Botschafter 510, Zurückstellung der letzten Kapitel und der Fürstenreform 512, Annahme des Aufschubs der Frage der Fürstenreform 515, *Bevorstehende Verständigung mit den Mächten* 516, Zustimmung des Kaisers 516, Unstimmigkeit mit Spanien 518, Romreise des Kardinals von Lothringen 519, Rückkehr Lothringens nach Trient 521, Vorbereitung der 24. Session 523, Die 24. Session 525, Schwierige Abstimmungen 527, *Ehe: Lehre und Reform* 529, Verzögerungen bei der Behandlung der Ehe 529, Vorstellungen der Reformatoren von der Ehe 531, Theologische Berater und Väter an der Arbeit 532, Bearbeitungen des vorgelegten Entwurfs 533, Die Sakramentalität der Ehe 535, Monogamer Charakter der Ehe 537, Ehehindernisse 538, Unauflöslichkeit der Ehe und Ehebruch 539, Komplizierte Fassung des Kanons 7 539, Verknüpfung von Priestertum und Zölibat 542, Hauptaussage des Kanons 9 544, Vorrang des jungfräulich-zölibatären Standes 545, Zeremonien der Trauung und Ehesachen vor Gericht 546, „Lehre“ von der Ehe 547, Die Frage der klandestinen Ehen 549, Schwierige Abfassung des Dekrets „Tametsi“ 550, Lösungsvorschläge für die Ungültigkeitserklärung der klandestinen Ehen 551, Vom Konsensualvertrag zum formgebundenen Vertrag 554, Gelöste und offenen Fragen 555, Öffentlichkeit für das Jawort der Brautleute 556, Einschränkung der geistlichen Verwandtschaft 557, Einschränkung des Hindernisses der öffentlichen Ehrbarkeit 558, Einschränkung der außerehelichen Schwägerschaft 559, Dispens

von Ehehindernissen 559, Entführung und Entführer 560, Die „Fahrenden“ sind nur mit Vorsicht zu trauen 560, Unterdrückung des Konkubinats 561, Verbot des Zwangs zur Ehe. Geschlossene Zeiten 562, Öffentlichkeit der Trauung als Garantie für die Freiheit der Eheschließenden 562, *Das Benefizien-system. Vollmachten der Bischöfe* 563, Vorbereitung der Reformdekrete 563, Ernennung der Bischöfe und Kardinäle 564, Provinzialkonzilien und Diözesansynoden 565, Visitation durch die Prälaten 566, Der Dienst der Predigt 567, Strafsachen gegen die Bischöfe 568, Dispensen von Irregularitäten und Suspensionen 568, Spendung der Sakramente 569, Öffentliche Sünder. Der Dompönitentiar 570, Visitation der Kirchen in Prälaturen „nullius“ 570, Keine Behinderung der Visitation durch Untergebene 571, Ehrentitel und Rechte des Bischofs 571, Erforderliche Eigenschaften der Kandidaten für Kanonikate und Dignitäten 572, Unterhalt der armen Kathedralen und Kirchen 573, Verwendung der kirchlichen Einkünfte (Kanon 14) 575, Vergrößerung der unzureichenden Pfründen 575, Die Rolle des Kapitels „sede vacante“ 576, Verleihung oder Beibehaltung mehrerer Benefizien 576, Vakanz einer Pfarrkirche 577, Anweisungen „de providendo“ und Anwartschaften 578, Kirchliche Rechtssachen 579, Die Ordnung der allgemeinen Konzilien bleibt unverändert 580.

12. KAPITEL

Abschluß des Konzils 582

Vollendung der Arbeiten 582, Morone führt das Konzil zum guten Ende 582, Behandlung der letzten Reformkapitel 584, „Einige Dogmen“ 585, Letzte Vorstöße des Grafen Luna. Letzte Antworten Morones 586, Schwere Erkrankung Pius' IV. 588, Die Generalkongregation vom 2. Dezember und der Abschluß des Konzils 589, 25. Session: erster Tag 590, *Fegfeuer. Heilige. Reliquien. Bilder* 592, Dekret über das Fegfeuer 592, Das Dekret über die Anrufung der Heiligen, die Verehrung der Reliquien und den Bilderkult 593, *Reform der Mönche und Nonnen* 595, Die Frage der Ordensreform von Paul III. bis Pius IV. 595, Orden und Ordensregel 597, Verbot des Besitzes für Ordensleute 598, Güterbesitz der Klöster 599, Verhältnis zur auswärtigen Obrigkeit 600, Klausur der Nonnen 600, Wahl der Oberen 602, Wahl der Äbtissinnen und Oberinnen 602, Klöster ohne ordentli-

che Visitatoren 603, Die Nonnenklöster 604, Religiöses Leben der Nonnen 605, Visitation der Klöster mit Seelsorgeauftrag 605, Ordensleute und bischöfliche Entscheidungen 606, Fragen des Vortritts 606, Bestrafung eines Ordensangehörigen, der Ärgernis gibt 606, Zeitpunkt für die Ordensprofesß 607, Begrenzung der Verpflichtungen vor der Profesß 607, Prüfung der jungen Mädchen vor der Einkleidung 608, Eine Frau darf nicht zum Eintritt in einen Orden gezwungen und nicht daran gehindert werden 609, Verfahren für den Fall des Austritts 609, Visitation durch Ordensobere, die keinem Bischof unterstehen 610, Die Klöster sind von Ordensleuten zu leiten 611, Ausführung der Beschlüsse 612, Billigung des Dekrets über die Ordensleute 612, *Die allgemeine Reform* 613, Kurze Vorbereitung 613, Lebensweise der Kardinäle und Prälaten 614, Annahme und Verbreitung der Konzilsdekrete 615, Handhabung der kirchlichen Zensuren 616, Die Messen für die Verstorbenen 617, Erfüllung der Auflagen 617, Visitationen der exemten Kapitel 618, Abschaffung von Akzeß und Regreß. Die Koadjutoren 619, Verpflichtungen der Hospitalverwalter 620, Das Patronatsrecht und sein Nachweis 621, „In partibus“ delegierte Synodalrichter 623, Vermietung von Kirchenbesitz 624, Der kirchliche Zehnte 625, Der „Leichenquart“ 625, Im Konkubinat lebende Kleriker 626, Illegitime Kinder von Klerikern 627, Die Seelsorge-Benefizien 628, Erfordernisse der bischöflichen Würde 628, Handhabung der Dispensen 629, Verurteilung der Duelle 629, Weltliche Fürsten und Kirchenrecht 630, Wahrung der Autorität des Apostolischen Stuhls 632, *Ablässe und letzte Dekrete* 633, 25. Session: zweiter Tag 633, Das Ablassdekret 634, Sechs Dekrete 635, Dekret über den Abschluß des Konzils und seine Bestätigung 636, Freude in den letzten Augenblicken 636.

13. KAPITEL

Leistung und Bedeutung des Trienter Konzils 639

Wechselfälle und Einheit einer langen Geschichte 639, Das letzte Konzil der Christenheit 639, War das Konzil frei? 641, Abgestimmtes und entscheidendes Handeln von Papst und Präsidenten 644, Ist das Konzil an der Aufgabe der Vermittlung und Einigung gescheitert? 648, *Die dogmatische Autorität des Konzils* 651, Urteil des I. Vatikanischen Konzils 651, Lehraussagen und

Lösungen des Konzils 652, Die Anatheme von Trient 657, *Die kirchenrechtliche Autorität des Konzils* 659, Ein neuer Abschnitt der kirchenrechtlichen Gesetzgebung 659, Reformwille und Unterdrückung der Mißbräuche 660, Bischöfliche und päpstliche Gewalt 661, Die kirchenrechtliche Stellung der Gläubigen 662, Die römische Kurie 663, *Nach dem Konzil* 664, Päpstliche Bestätigung 664, Verwirklichung der vom Konzil vorgesehenen ergänzenden Aufgaben 666, Glaubensbekenntnis des Konzils von Trient 667, Index 667, Katechismus des Konzils von Trient (Römischer Katechismus) 668, Missale und Brevier 671, Die Annahme des Konzils durch die katholischen Staaten 674, *Die katholische Erneuerung nach dem Konzil von Trient* 679, Gegenreformation oder katholische Erneuerung? 679, Die päpstliche Gewalt in der Kirche 680, Reform des Bischofsamts und der Diözesen 684, Reform des Klerus und des Gemeindelebens. Die Seminarien 687, Reform und Entfaltung der Orden 690, Die Ausbreitung der Mission und ihre Neuordnung durch die Päpste 694, Einfluß des Konzils auf die Kunst 696, Heiligenbilder 697, Architektur 698, Musik 699

ANHANG: TEXTE

I	Verzeichnis von Sätzen der Häretiker über die Eucharistie, den Theologi Minores in der 12. Sitzung zur Beurteilung vorgelegt	707
II	Stellungnahme des Alphons Salmeron SJ und des Melchior Cano OP zu den Eucharistieartikeln der Protestanten	709
III	Rede des Sächsischen Gesandten Leonard Badhorn auf dem Konzil	716
IV	Dekret über das, was bei der Feier der Messe zu beobachten und zu vermeiden ist	723
V	Bericht des Kardinals Morone über die Gesandtschaft beim Kaiser	725
VI	Bericht des Kardinals Morone über seine Gesandtschaft auf dem Konzil.	727
	ZEITTADEL	731
	BIBLIOGRAPHISCHE HINWEISE	
I	Alte Quellen und Editionen	752
	Das Konzil unter Julius III. (1551 – 1552)	752
	Das Konzil unter Pius IV (1561 – 1563)	754
II	Allgemeine Werke	758
III	Einzeluntersuchungen	759
	Das Konzil unter Julius III.	759
	Das Konzil unter Pius IV.	761
	SIGEL UND ABKÜRZUNGEN	768